

Wegweiser Eltern-Kind-Waldmorgen

Die Waldkinder St. Gallen bieten seit 1998 naturnahes und spielerisches Lernen in der Natur an. Nebst Waldspielgruppen, Waldkindergarten und Waldbasisstufe, Waldvorspielgruppe bietet der Verein auch zwei Eltern-Kind-Waldmorgen an.

Das Angebot richtet sich an Eltern, welche gemeinsam mit ihren Kindern bis 3-jährig regelmässig einen Morgen im Wald verbringen möchten. Zusammen mit anderen Eltern und Kleinkindern gibt es genug Zeit und Raum den Wald mit allen Sinnen zu erkunden und zu erleben.

Unsere ELKI-Leiterin begleitet die Eltern und Kinder durch den Waldmorgen. Nach dem Eintreffen besammeln wir uns zu einem gemeinsamen Morgenkreis. Wir sehen wer alles mitkommt, was für ein Wetter uns erwartet und welche Geheimnisse der Wald heute für uns bereithält. Vielleicht lauschen wir einer Geschichte, springen in einen hohen Laubhaufen, blicken in die Baumkronen oder folgen den Fuchsspuren. Diese gemeinsame Aktion soll helfen, Kontakt mit anderen Kindern aufzunehmen und ins anschliessende Spiel zu finden. Das Spiel und das gemeinsame Erleben in der Natur steht im Zentrum des Morgens: Das Spiel der Kinder untereinander, die Aktivitäten der Eltern gemeinsam mit den Kindern, aber auch das Werken und Schaffen der Grossen für sich. Die Leitung bereitet eine gemeinsame Aktivität vor, welche frei gewählt werden kann. Im Zünikreis stärken wir uns und es bietet sich Gelegenheit zum Austausch.

Das Spiel und das gemeinsame Erleben stehen an diesem Morgen im Mittelpunkt.

Eckdaten:

Angebot:

- Mittwoch oder Donnerstag, von 9.30 – 11.30 Uhr
- In Rotmonten (am Ende der Waldgutstrasse)
- Treffpunkt 9.15 Uhr bei der Treppe zum Waldeingang
- Ferien gemäss Schulferien Stadt St. Gallen

Leitungsteam und Kindergruppe:

- Eine ausgebildete Fachperson der Waldkinder St.Gallen
- Eltern mit ihren Kindern bis 3-jährig

Kosten:

- Fr. 200.-- pro Quartal

Kündigung:

- Schriftliche Kündigung 1 Monat im Voraus per Ende Schulquartal (31.07./30.09./30.01./31.03.)
- Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag automatisch

Weitere Fragen zum Eltern-Kind-Waldmorgen

Was muss ich mir unter dem „Eltern-Kind-Waldmorgen“ vorstellen?

Eine Gruppe von etwa 10 Familien verbringt regelmässig einen Morgen pro Woche gemeinsam im Wald. Sie spielen, basteln, bauen, entdecken die Natur, tun einfach alles, was Spass macht! Ihr Kind erhält die Möglichkeit, erste Naturerfahrungen zu machen in einer Gruppe, begleitet und unterstützt durch einen Elternteil. Das Angebot stellt einen sanften Einstieg zur Waldspielgruppe dar. Es ist für alle Kinder und Eltern geeignet, die gerne Zeit in der Natur verbringen.

Wer kann daran teilnehmen?

Eltern mit ihren Kindern bis 3-jährig (bis 1 Jahr vor Kindergarten Eintritt). Auch Grosseltern, Götti oder Gotti sind willkommen!

Was bietet uns das Leitungsteam der Waldkinder?

Der Eltern-Kind-Morgen wird von einer Fachperson geleitet, die pädagogisch ausgebildet und in Naturpädagogik ein Profi ist. Grundsätzlich hat die Leiterin langjährige Erfahrung in einer bestehenden Gruppe der Waldkinder St.Gallen und ist sowohl mit der Umgebung als auch mit dem pädagogischen Konzept der Waldkinder vertraut. Sie strukturiert den Morgen, bereitet ein Angebot vor, ist um das Material besorgt und nimmt Themen der Kinder und Eltern auf.

Was ist der Vorteil für uns als Eltern?

Sie haben die Möglichkeit regelmässig Zeit mit ihrem Kind in der Natur zu verbringen und durch Inputs und Angebote der Leitungsperson den Wald auf eine neue Art zu entdecken. Ebenfalls bietet das Angebot eine Plattform gleichgesinnte Familien kennen zu lernen.

Was müssen wir mitnehmen?

Wetterfeste Kleidung und Schuhe sind wichtig! Ebenfalls nehmen die Familien einen z'Nüni (Zwischenverpflegung) und Wasser oder warmen Tee im Rucksack mit.

Was lernt mein Kind?

Das Schwergewicht des Eltern-Kind-Morgens liegt im Spiel, im handlungsorientierten Gestalten und in Aktivitäten in der Gruppe. Da Kinder in diesem Alter vorwiegend über Vorbilder, das Spiel und in der Auseinandersetzung mit anderen Kindern lernen, wird Ihr Kind stark vom Aufenthalt im Wald profitieren. Mögliche Lernfelder sind zum Beispiel: Einen steilen Hang hinaufklettern (gefestigte Körperwahrnehmung), sich innerhalb einer Gruppe mit anderen Kindern zurecht finden (Sozialkompetenz), bestimmen mit wem oder was das Kind spielen möchte (Selbstkompetenz), verschiedene Pflanzen und Tiere beim Namen kennen (Wissen), die Natur über das Sehen, Riechen, Fühlen, Spüren und Hören erfahren (Wahrnehmung über alle Sinne), eine Kette aus Buchennüssli machen (Förderung Feinmotorik).

Wo findet der Eltern-Kind-Waldmorgen statt?

Im Wald in Rotmonten, am Ende der Waldgutstrasse. Der Standort ist einfach ab Bahnhof Nord mit dem Bus Nr. 9 bis Waldgutstrasse erreichbar. Ebenfalls ist der Standort mit dem Bus Nr. 5 (bis Endstation Rotmonten) erreichbar. Ein Waldsofa steht als Unterschlupf zur Verfügung.

Ist der Aufenthalt im Wald gefährlich?

Nicht gefährlicher als der Aufenthalt auf einem Spielplatz in der Stadt. In über fünfzehn Jahren ist nie ein gravierender Unfall passiert. Es ist notwendig, dass Sie und Ihr Kind angepasst angezogen sind: feste Schuhe, und auch im Sommer immer lange Hosen und langärmelige T-Shirts (Zecken) sowie eine Kopfbedeckung.

dr/eh: Februar 2016